

PFARRBRIEF



Röttenbach

der
katholischen
Pfarrgemeinde



Hemhofen

April – Juli 2016



Papst Franziskus

Gebet zum Heiligen Jahr der Barmherzigkeit



Herr Jesus Christus, du hast uns gelehrt,
barmherzig zu sein wie der himmlische Vater,
und uns gesagt, wer dich sieht, sieht ihn.
Zeig uns dein Angesicht, und wir werden Heil finden.

Dein liebender Blick befreite Zachäus und Matthäus
aus der Sklaverei des Geldes; erlöste die Ehebrecherin
und Maria Magdalena davon, das Glück nur in einem
Geschöpf zu suchen;

ließ Petrus nach seinem Verrat weinen und sicherte dem reumütigen
Schächer das Paradies zu. Lass uns dein Wort an die Samariterin so hören,
als sei es an uns persönlich gerichtet:

„Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht!“

Du bist das sichtbare Antlitz des unsichtbaren Vaters
und offenbarst uns den Gott, der seine Allmacht vor allem
in der Vergebung und in der Barmherzigkeit zeigt.
Mache die Kirche in der Welt zu deinem sichtbaren Antlitz,
dem Angesicht ihres auferstandenen und verherrlichten Herrn.

Du wolltest, dass deine Diener selbst der Schwachheit unterworfen sind,
damit sie Mitleid verspüren mit denen, die in Unwissenheit und Irrtum
leben. Schenke allen, die sich an sie wenden, die Erfahrung, von Gott
erwartet und geliebt zu sein und bei ihm Vergebung zu finden.

Sende aus deinen Geist und schenke uns allen seine Salbung,
damit das Jubiläum der Barmherzigkeit ein Gnadenjahr des Herrn werde
und deine Kirche mit neuer Begeisterung den Armen die Frohe Botschaft
bringe, den Gefangenen und Unterdrückten die Freiheit verkünde
und den Blinden die Augen öffne.

So bitten wir dich,
auf die Fürsprache Mariens, der Mutter der Barmherzigkeit,
der du mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes
lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Amen.

Liebe Pfarrgemeinde!

Seit fast zwei Jahrtausenden feiert die Kirche die Auferstehung Jesu. Seit Kindheit sind wir damit vertraut. Aber am Anfang des Christentums war das natürlich nicht so. Es war etwas im wahrsten Sinn des Wortes Unglaubliches. Die Oster-Evangelien verschweigen ja auch nicht die Zweifel der Jünger an dieser Botschaft. Aber sie beschreiben auch, wie die Jünger diese Zweifel überwunden und zum Glauben an die Auferstehung gefunden und sie bezeugt haben bis zur Hingabe ihres Lebens. Im Oster-Evangelium (Joh.20,1-9) lesen wir von Maria Magdalena, die zum Grab geht. Sie sieht, dass der Stein vom Grab weggenommen ist, und läuft entsetzt zu Simon Petrus und dem Jünger, den Jesus liebte. Die beiden eilen nun zum Grab und sehen dort nur die Leinenbinden und das zusammengelegte Schweiß Tuch. Mit ihren Augen nehmen sie alles ganz genau wahr.

Nur vom Jünger, den Jesus liebte, heißt es ganz einfach: Er sah *und glaubte*. Er nimmt nicht nur mit den Augen die äußeren Dinge wahr, sondern betrachtet das Geschehene mit dem Blick des liebenden Herzens. Er schaut durch das äußerlich Wahrnehmbare hindurch auf das Eigentliche und kann glauben, dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Auch wir finden den Glauben nicht, wenn wir beim Äußerlichen stehen bleiben. Es gibt heute leider viele Menschen, die wissen ganz genau Bescheid über die Kirche und ihre Verfehlungen in Vergangenheit und Gegenwart. Sie kennen die Kriminalgeschichte des Christentums bis ins Detail. Aber im Grunde sehen sie nur ein leeres Grab, mit dem sie ihren Unglauben begründen.

Österlicher Glaube entsteht und wächst dann, wenn ich mir bewusst bin, dass das Leben weit mehr ist als nur das, was ich mit meinen Sinnen wahrnehmen kann. Ich muss meine Gedanken und mein Herz öffnen für das große Geheimnis Gott und für die Weite, in die er mich führen will. Viel wichtiger als die Klärung von Sachfragen ist also, dem lebendigen Gott Raum in unseren Herzen zu geben, damit es Ostern werden kann. Das „Heilige Jahr der Barmherzigkeit“ lädt uns alle dazu ein. Ansonsten würde die Kirche nur ein leeres Grab pflegen.

Lassen Sie uns gemeinsam den Weg zum österlichen Glauben gehen, zu einem Glauben, der uns immer Kraft geben wird gegen alles Dunkel und alle Verzweiflung.

Ihr Pfarrer Jacob Kurasserry

Liebe Pfarrangehörige,
wie schon im letzten Pfarrbrief angekündigt, wurde termingerecht am 30.11.2015 die gesamte Mechanik der neuen Orgel samt den überarbeiteten und neu gefertigten Gehäuseteilen angeliefert.

Danach wurde am Dienstag, den 01.12.2015 unter der Leitung von Orgelbaumeister Jörg Backeberg mit der technischen Montage begonnen. Durch die präzise Vorarbeit in der Werkstatt Winterhalter und der gut organisierten Aufbauarbeit war das gesamte neugestaltete Orgelgehäuse nach gut 2 Wochen fertiggestellt.

Nun musste ein Podest konstruiert werden, um die vom Spieltisch aus zum Hauptwerk und Nebenwerk gehenden Abstrakten, das sind dünne Karbonstreifen, die Tasten und Tonventile miteinander verbinden, abzudecken. Ebenso mussten die zur Windanlage gehörenden Bälge, die durch Windkanäle miteinander verbunden sind und die gesamte Traktur, d.h. die vielfältigen mechanischen Verbindungen von der Taste im Spieltisch bis zum Ventil der Pfeife, geschützt werden. Schreinermeister Holger Bauerreis, Hemhofen und Orgelbaumeister Backeberg gelang es, diese Abdeckung zu entwickeln, um die Empore wieder begehbar zu machen. Nach einigen Tagen war die gesamte filigrane Mechanik mit einer z.T. abnehmbaren, stabilen Konstruktion, die auch unser Mauritius-Chor bei Konzerten mit 25-30 Personen sicher begehen kann, abgedeckt.

Nun war der Kirchenmaler gefragt. Nach der über das staatliche Bauamt geführten Ausschreibung bekam die Fa. Ehmann aus Fürth den Zuschlag. Wie die Farbfassung des Orgelgehäuses zu gestalten ist, wurde vom Bay. Landesamt für Denkmalpflege über einen qualifizierten Restaurator festgelegt. Nach Reinigung und Kittung wurden die Gehäuseflächen in brauner Maserung neu gestrichen. Der gesamte obere Bereich musste durch Retusche nachgearbeitet werden, auch die Ölvergoldungen sowie die rot und blau abgesetzten Fasen wurden ergänzt und nachgebessert. Die Malerarbeiten waren Ende Februar abgeschlossen.

Am 07.03.2016 kam die Fa. Winterhalter zur Vorbereitung des Einbaus der Orgelpfeifen, die am 08.03.2016 angeliefert wurden. Somit kann registerweise die Intonation beginnen. Wenn die Temperaturen es zulassen, Voraussetzung ist ca. 13 Grad Raumtemperatur, kann das Einstimmen der gesamten Pfeifen Ende Mai fertig sein.

Somit kann voraussichtlich die Einweihung der Orgel im Juni 2016 stattfinden.

Der Orgelbauverein bedankt sich bei allen Spendern und Mitgliedern sehr herzlich und bittet auch weiterhin, das Projekt Orgel finanziell zu unterstützen.

Der Orgelbauverein

Von Palmsonntag bis Ostern

Palmsonntag
Begeisterung



Gründonnerstag
Testament und Liebe



Karfreitag
Jesus, für uns
gestorben



Palmsonntag

Samstag, 19.03. Hemhofen

17.30 Messfeier

mit Weihe der Palmzweige,

Sonntag, 20.03. Röttenbach

10.30 Messfeier

mit Weihe der Palmzweige

10.30 Kindergottesdienst

Gründonnerstag, 24.03.

Röttenbach, 18.30

Abendmahlmesse,

anschl. Ölbergandacht

Karfreitag, 25.03.

9.30 Kreuzweg von

Hemhofen nach Röttenbach

15.00 Röttenbach

Feier vom Leiden und

Sterben Christi

19.00 Andacht

„Die 7 Worte Jesu am Kreuz“

14.00 Hemhofen

Kindergottesdienst

15.30 Feier vom Leiden

und Sterben Christi

Karsamstag, 26.03.

9.00 Röttenbach

Morgenlob - Trauermette

Ostern-Hochfest

Samstag, 26.03. 21.00

Röttenbach

Feier der Osternacht

Ostersonntag, 27.03.

5.30 Hemhofen

Auferstehungsfeier

10.00 Röttenbach Hochamt

Osternmontag, 28.03

9.00 Hemhofen - Messfeier

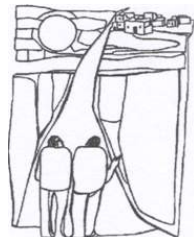
Karsamstag
Trauer



Ostersonntag
Der Tod führt zum
Leben



Osternmontag
Herr, bleib bei uns



Besondere Gottesdienste in der Pfarrgemeinde

Ostern ist für Christen das wichtigste Fest des Kirchenjahres. Ostern ist auch das älteste christliche Fest. Es erinnert daran, dass Jesus Christus nach seinem Leiden und Sterben am Kreuz von den Toten auferstanden ist. Jesus hat den Tod überwunden. Daher ist das Osterfest ein Symbol für den Sieg des Lebens über den Tod.

Zur Vorbereitung auf das Osterfest finden die **Bußgottesdienste** statt: In Röttenbach am 15.03. um 18.00 Uhr, in Hemhofen am 18.03. um 18.00 Uhr

Beichtgelegenheit ist am Samstag, den 19.03. um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche. Beichtgespräche finden im Pfarrhaus statt, Termine dafür können Sie im Pfarrbüro vereinbaren.

Am **Ostersonntag** feiern wir in Röttenbach um **10.00 Uhr ein Hochamt** mit besonderer musikalischer Gestaltung (Orgel und Saxophon).

Am **Ostermontag** feiern wir um **10.30 Uhr einen Familiengottesdienst**, zu dem alle Kinder, besonders auch unsere Kommunionkinder mit Eltern eingeladen sind. Nach dem Gottesdienst dürfen die Kinder Ostereier suchen im Garten des Pfarrheims.

So 3.4.	9.30	Feier der Erstkommunion	Rö
So 17.4.	9.30	Feier der Erstkommunion	He
So 24.4.	9.30	Feier der Jubelkommunion	Rö
So 1.5.	9.30	Prozession zur Kapelle, Hl. Messe	Rö
Do 5.5	9.00	Festgottesdienst mit Prozession	He
Sa 21.5	17.00	Wallfahrtsamt in Gößweinstein	
Do 26.5.	9.00	Festgottesdienst mit Fronleichnamsprozession	Rö
Sa 9.7.	17.00	Feier der Firmung	Rö

Gottesdienste in Dechsendorf von Palmsonntag bis zur Erstkommunion

Palmsonntag,	20.03.	08.45 Hl. Messe
Gründonnerstag,	24.03.	18.30 Abendmahlmesse mit Fußwaschung
Karfreitag,	25.03.	15.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi
Ostersonntag,	27.03.	05.30 Feier der Osternacht
Ostermontag,	28.03.	18.00 Hl. Messe
Sonntag,	10.04.	09.30 Feier der Erstkommunion

Osterfrühstück im Bürgertreff Hemhofen

Nach der Auferstehungsfeier (Beginn 05.30 Uhr) am Ostersonntag, den 27.03.2016, wollen wir uns wieder im Bürgertreff zum traditionellen gemeinsamen Osterfrühstück treffen. Kaffee und Tee werden vom Pfarrgemeinderat vorbereitet. Kinder aus unserer Pfarrgemeinde unter Leitung von Frau Becherer verkaufen wieder Osterkörbchen mit Eiern, Osterkekse und Selbstgebackenes.

Bitte bringen Sie zum Frühstück Ihr Besteck, Geschirr und natürlich alles, was Sie selbst verzehren möchten, mit.

Ab 05.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit Ihren Frühstückskorb im Bürgertreff zu deponieren.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.
Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung Hemhofen

Termine der KAB Hemhofen

- 21.04.2016 Vortrag von Frau Mildenberger:
Teller, Trog und Tank- Lebensmittel sind zu gut für die Tonne.
- 01.05.2016 feierliche Maiandacht
- Juni 2016 Besuch des Antoniusfestes in Sterpersdorf

Termine der KAB Röttenbach

- 11.05.2016 feierliche Maiandacht
- 21.07.2016 Vortrag im Pfarrheim

Statistik der Pfarrei Röttenbach / Hemhofen 2015

- 37 Kindern wurde das Sakrament der Taufe gespendet
- 28 Kinder gingen zur Erstkommunion
- 44 Jugendliche gingen zur Firmung
- 10 Brautpaare haben sich das Jawort gegeben
- 35 Gemeindemitglieder wurden zu Gott heimgerufen
- 19 Personen sind aus der Kirche ausgetreten
- 1 Person wurde wieder in die Kirche aufgenommen
- 2394 Katholikenzahl Röttenbach
- 1403 Katholikenzahl Hemhofen

Kreuzweg am Karfreitag



Wir wollen zusammenkommen, um den Kreuzweg gemeinsam zu beten und zu gehen. Der Kreuzweg Jesu ist die Geschichte der ganzen

Menschheit: die Geschichte von Krieg, Armut und Naturkatastrophen, die Geschichte, in der die Unschuldigen leiden, die Geschichte der Kreuze, die wir einander bereiten.

Am Karfreitag, den **25. März**, beginnen wir um **9.30 Uhr** in der Kirche Maria Königin in Hemhofen, gehen über die Leithe und beenden den Kreuzweg in der Pfarrkirche in Röttenbach.

Emmausgang am Ostermontag



Am **Ostermontag, den 28. März um 14.00 Uhr**, möchten wir gemeinsam, mit Pfr. Jacob zu unserem Emmausgang aufbrechen. Wir gehen miteinander, reden, beten, hören zu, sehen die erwachende Natur!

Treffpunkt ist die Pfarrkirche in Röttenbach. Von dort führt uns der Weg über Hemhofen nach Heroldsbach in die Pfarrkirche. Dort beten wir eine kurze Andacht und danach besteht im Gasthaus Lindenhof die Möglichkeit zum gemütlichen Zusammensein.

1. Mai – Prozession zur Kapelle



Das Hochfest „Maria - Schutzpatronin Bayerns“ wird regional in den bayerischen Diözesen der katholischen Kirche gefeiert.

Wir beginnen **um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche**, gehen von dort in Begleitung der Blasmusik zur Kapelle und feiern an diesem schönen Platz die Hl. Messe. Bei schlechtem Wetter feiern wir die Hl. Messe in der Kirche.

Wallfahrt nach Gößweinstein



Zu einer guten Tradition unserer Pfarrei gehört die 2-tägige Wallfahrt nach Gößweinstein. Jahr für Jahr machen sich am Samstag vor dem Dreifaltigkeitssonntag Wallfahrerinnen und Wallfahrer auf den Weg.

Beginn ist am Samstag, den **21. Mai um 4.30 Uhr** am Rathausplatz in Röttenbach. In Gößweinstein findet an diesem Tag um 17.00 Uhr das Wallfahrtsamt für unsere Gemeinde statt.

Die Wallfahrerversammlung findet am Freitag **22.04. um 19.00 Uhr** im Pfarrheim statt.

Zu all diesen Veranstaltungen laden wir alle Pfarrangehörigen und Mitchristen herzlich ein!

Vorankündigung Bergwanderwochenende 2016



Unser Bergwanderwochenende ist heuer für den 17./18. September 2016 geplant. Wenn Sie Lust haben und dieses Mal auch oder wieder dabei sein wollen, merken Sie sich diesen Termin schon mal vor. Auch unser Herr Pfarrer Jacob hat sich den Termin fest vorgenommen, sodass wir auch wieder zusammen eine Bergmesse feiern

können.

Krankenkommunion

Es ist ein wichtiges Anliegen, dass die Gemeinde, die sich zur Feier der Eucharistie versammelt, diejenigen nicht vergisst, die wegen ihres Alters oder wegen einer Krankheit nicht daran teilnehmen können.

Wenn Sie für sich selbst oder für einen Angehörigen die Krankenkommunion oder einen Krankenbesuch wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel: 7110

Kommuniongruppe Röttenbach

Unter dem Motto „Wir sind wie ein Baum“ bereiten sich 13 Kinder aus Röttenbach auf das große Fest ihrer ersten heiligen Kommunion, am **Sonntag, den 3. April 2016**, vor. Nach einem gemeinsamen Start im Dezember treffen sich die Kinder in einigen Gruppenstunden, um miteinander Jesus Christus, die Heilige Messe und die Bedeutung der Eucharistie besser kennen zu lernen. Diese Gruppenstunden werden von Kommunioneltern geleitet, die sich dankenswerter Weise bereit erklärt haben, die Kinder im Glauben mit zu begleiten. In einem Familiengottesdienst am **Sonntag, den 21. Februar** haben sich unsere Kommunionkinder der Gemeinde vorgestellt.



Kommuniongruppe Hemhofen

Bereits seit einem halben Jahr treffen sich unsere Kommunionkinder zur Vorbereitung auf ihre Erstkommunion. In einem Familiengottesdienst im Februar durften sich die Kinder mit einem meditativen Tanz, Gebet und Texten mit einbringen. In den Gruppenstunden zeigen die Kinder großes Interesse an den jeweiligen Themen und sind mit Freude dabei.

Am 17. April 2016 werden unsere Kommunionkinder das Fest der ersten heiligen Kommunion feiern.



Die Quelle lebendigen Wassers – Impuls für unsere Firmlinge

Jeder Mensch hat Durst nach Leben wie die Frau, der Jesus am Jakobsbrunnen begegnet (Joh 4). Ihr versucht vielleicht, den Durst durch Partys, Facebook, chatten, surfen oder einkaufen zu befriedigen. Manche Erwachsene denken, dass ihnen ein schwarzer BMW zum definitiven Lebensglück fehlt. Andere betreiben Extremsportarten, um den Kick zu kriegen, Drachenfliegen, Paragliden, Fallschirmspringen, S-Bahn-surfen, Sky-diving, Bungee-Jumping, Free Climbing. Und dann geben manche noch eine Menge Kohle aus, um bei Scientology am Ende ein operierender Thetanâ zu werden. Aber im Grunde suchen alle Menschen nur das eine: ein erfülltes Leben! Auf irgendeinem Weg versprechen wir uns immer ein erfülltes Leben davon, weil wir uns danach sehnen.

Jesus sagt zu der Frau am Brunnen: All das ist fades, verdrehtes Brunnenwasser. All das verspricht dir, den Durst zu löschen, aber am Ende wirst du wieder Durst haben. Was ich dir bieten kann, sagt Jesus, ist lebendiges, frisches Quellwasser. Das, wonach du dich im Innersten sehnst, kann ich dir schenken. Du wirst nie mehr eine andere Quelle suchen müssen, denn du wirst nie wieder Durst haben. Du bekommst es gratis, wenn du mich nur darum bittest. Wie kann denn Jesus uns dieses Wasser geben? Etwas später wird die Frau erkennen, dass Jesus nicht einfach nur ein Mensch war, sondern Gott in Person. Jesus kann uns dieses Wasser, ein erfülltes Leben geben, weil er Gott ist. Was ist dieses Quellwasser eigentlich? Das Wasser ist in der Bibel oft auch ein Bild für den Geist Gottes, die Nähe Gottes, den Hl. Geist. Darum geht es uns in der Firmvorbereitung, - durch die Taufe im Hl. Geist ein ganz neuer Mensch zu werden, - ein Mensch, der nie mehr Durst nach fadem, abgestandenen Wasser hat. Die Welt kann diesen Lebensdurst nie stillen. Ein erfülltes, echt glückliches Leben gibt nur Jesus in der Kraft des Hl. Geistes. Wenn du ihn spätestens bei der Firmung ehrlich bittest, in dein Herz zu kommen, wird er Dich mit seinem Hl. Geist erfüllen, - sodass du selber einmal für andere zu einer sprudelnden Quelle werden kannst.

Im Firmkurs 2016 dürfen wir begleiten: Teresa Baumüller, Annalena Friede, Nico Blume, Josefine Engelhard, Marcel Fehn, Paula Fidyka, Leonard Frank, Melina Geist, Niclas Gron, Julia Gütlein, Lara-Marie Gumbert, Jasmin Gumbert, Svenja Hauenstein, Philipp Hendel, Bernd Hübner, Benedikt Köhler, Hannes Körner, Patrick Lang, Milena Krüger, Elias Kupfer, Jasmin Linsner, Kilian Murphy, Leandra Nagl, Tobias Rauer, Paul Raithel, Johannes Sapper, Sonja Schleicher, Emily Seeberger, Larissa Seeberger, Nina Söllner, Sandra Willaczek, Celine Zerrahn, Michelle Zerrahn

Klaus Frank, Diakon

Bilder aus dem Gemeindeleben



Hemhofen





Wem kommt die Sammlung zugute?

- Familien, jungen und alten Menschen mit zu geringem Einkommen, z.B. durch Mittagstische, Lebensmittelausgaben („Tafeln“), Sozialläden, Schulmaterialbörsen und Kleiderkammern (CariShops)
- Kindern, die unter gesundheitlichen Schwierigkeiten leiden und aus sozial benachteiligten Familien kommen, z.B. durch Kindererholung
- Alten Menschen, z.B. durch Beratung, Seniorenenerholung und spezielle Tagesangebote, auch für Menschen mit einer Demenzerkrankung
- Pflegebedürftigen Menschen, denn die Kosten ambulanter Pflege sind oft nicht gedeckt
- Pflegenden Angehörigen, z.B. durch Beratung, Selbsthilfegruppen und entlastende Angebote
- Menschen, die vor Verfolgung und Krieg nach Deutschland geflüchtet sind, z.B. durch Beratung und durch Betreuung und Begleitung in den Gemeinschaftsunterkünften
- Allen Menschen mit Problemen durch die Allgemeine Soziale Beratung als erster Anlaufstelle



Von jeder Caritas-Sammlung bleiben 40 % in der Gemeinde, um Menschen in Not zu helfen. Schon seit Jahren ist es üblich, bedürftige Familien, deren Kinder im Kindergarten sind, vor Weihnachten zu beschenken. So kauften wir auch im Dezember wieder beim Lebensmittelmarkt Rauer ein und brachten die Pakete zum Kindergarten. Dort wurden sie an die Familien weitergegeben.

Jubelkommunion 2016

In der Pfarrkirche St. Mauritius feiern wir am Sonntag, **den 24.04.2016** um **9.30 Uhr** das Fest der Jubelkommunion. Eingeladen sind alle, die vor 40, 50, 60, 70 und 75 Jahren zur Erstkommunion gegangen sind. Teilnehmen können und herzlich willkommen sind auch Personen, die nicht in Röttenbach oder Hemhofen zur Erstkommunion gegangen sind, aber in unserer Pfarrgemeinde leben.

Neues aus dem Pfarrgemeinderat Hemhofen

Im August des letzten Jahres ist Karl Heinz Schneider als Vorsitzender des Pfarrgemeinderates zurückgetreten und ausgeschieden. Deshalb wurde am 9. Dezember in der Sitzung des PGR ein neuer Vorstand gewählt:

Vorsitzende: Renate Lang, Stellvertreterin: Irmgard Müller
Schriftführerin: Bianca Becherer

Ökumenisches Projekt Spiritualität im Alltag

„Meditative Wanderungen durch die Sommerzeit“

In der Zeit **vom 6. Juni bis 4. Juli 2016** wollen wir uns an 5 Montagen zu Wanderungen rund um Röttenbach aufmachen und die Schöpfung Gottes bewusst wahrnehmen. Kurze Psalmtexte werden uns dabei gedanklich begleiten.

Renate Lang und Pfarrerin Ulrike Lorentz

Ökumenischer Frauentreff Hemhofen

Ökumenischer Frauentreff Hemhofen

- | | |
|-----------|--|
| 20.4.2016 | Vortrag mit Herrn Pfr. Utz:
Was uns eint und was uns trennt |
| 31.5.2016 | ökum. Maiandacht an der Kapelle Bärthlein in Hemhofen |
| Juni 2016 | Besuch der Weidenkirche in Pappenheim |
| 20.7.2016 | ökum. Schöpfungsweg |

Angelika Schreck, Marga Fuchs, Inge Langrock, Ingrid Richter,
Martina Haase



**Die Pfarrgemeinde Maria Königin Hemhofen
feiert am Donnerstag 5. Mai 2016 Christi Himmelfahrt ihr Pfarrfest
mit dem Thema: „Respekt für alle, Respekt vor allem“**

Wir beginnen um 09.00 Uhr mit dem Festgottesdienst.
Nach der feierlichen Prozession mit Stationen an der Kapelle der Familie
Bärthlein und an der Evangelischen Heilandskirche ziehen wir zur
Schulturnhalle Hemhofen zum Feiern.

Für Speis und Trank wird wie immer bestens gesorgt sein.
Das genaue Programm werden wir zu einem späteren Zeitpunkt im
Mitteilungsblatt veröffentlichen.

*Alle sollen geladen sein,
bei diesem Fest dabei zu sein.
Drum kommt zu uns von nah und fern,
denn frohe Menschen hat Gott gern!
Ein jeder trage dazu bei,
dass dieser Tag recht fröhlich sei!*

Pfarrfest in Röttenbach

Am Donnerstag, den 26. Mai feiern wir unser Pfarrfest.

Wir beginnen diesen Tag um 9.00 mit der Messfeier in der Pfarrkirche und
anschließend erfolgt die Fronleichnamsprozession. Danach ziehen wir in
Begleitung der Blasmusik zum Pfarrheim.

Dort verwöhnen wir unsere Gäste mit besten Speisen und Getränken.
Ab 14.00 Uhr bereiten wir wieder ein buntes Unterhaltungsprogramm vor.
Wie alle Jahre gibt es auch eine große Tombola mit sehr schönen Preisen!

Doch kein Fest - und erst recht kein so traditionelles wie unser Pfarrfest -
kommt ohne eine gründliche Planung, Vorbereitung und Durchführung
aus. Dazu werden viele Helferinnen und Helfer benötigt, die sich mit Ideen
und Taten einbringen. Wir freuen und auf jeden, der ein bisschen Zeit hat
und uns unterstützen möchte.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, Tel. 7110

Herzliche Einladung zur 9. Pfarrhofserenade

am Samstag, den 30. Juli 2016
um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Mauritius
Röttenbach



Bavarian Brass

Trompetenschall und Orgelklang

Schon heute laden wir alle Musikfreunde und Interessierte
herzlich ein.

Kartenvorverkauf zu 10.- € bei Copy Müller und im Pfarrbüro
Röttenbach sowie in der Schlossapotheke Hemhofen

Verein zur Förderung der Kirchenmusik Röttenbach / Hemhofen e.V.

Liebe Freunde der Kirchenmusik,



Gemeinschaft
St. Mauritius

im Januar fand die Jahreshauptversammlung unseres Vereins, der die Chorgemeinschaft St. Mauritius trägt, statt. Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurde der alte Vorstand fast einstimmig im Amt bestätigt. 1. Vorsitzende ist weiterhin Regina Warter, 2. Vorsitzender Klaus Griesbeck, Jürgen Krämer betreut die Finanzen, Rominte van Thiel ist Schriftführerin.

Das Wichtigste bei all unseren Tätigkeiten ist natürlich die Kirchenmusik. Unser Chorleiter Norbert Kreiner stellte in seinem Jahresrückblick fest, dass es wieder ein arbeits-, aber auch erfolgreiches Jahr für den Chor war, mit dem Höhepunkt „Messiah“.

Im neuen Jahr steht wieder die Mitwirkung bei der Karfreitagsliturgie auf dem Programm, und am 10. Juni geben wir, in Kooperation mit dem Orgelbauverein, ein Benefizkonzert für die neue Orgel.

Dazu wird in den Mitteilungsblättern noch einmal gesondert eingeladen. Aber merken Sie sich den Termin schon einmal vor.

Es grüßen Sie Regina Warter und Rominte van Thiel



Ministranten Röttenbach Wenn die Glocken nach Rom fliegen Ministranten pflegen alte Tradition

Das Ratschen ist ein Brauch, der in katholischen Gegenden in der Karwoche gepflegt wird. Dabei ziehen die Ministranten mit hölzernen Instrumenten durch die Straßen, um die Gläubigen an die Gebetszeiten zu erinnern. Die Kirchenglocken fliegen bekanntlich am Gründonnerstag nach Rom und schweigen vom Karfreitag bis zur Osternacht. Da die Kirchenglocken zumeist eine festliche Stimmung ausdrücken, sind deren Geläute in der Zeit des Todes Jesu nicht angebracht. Um den Gläubigen trotzdem das Angelusläuten nahe zu bringen, wird mit den Ratschen daran erinnert.

Bei uns in Röttenbach gehen die Ministranten am Karfreitag um 12.00 Uhr und am Karsamstag um 6.00 Uhr durchs Dorf. Dabei wird folgender Spruch gerufen:

**Wir verkünden euch den Englischen Gruß,
den jeder katholische Christ beten muss: Das Ave Maria**



Alle Jahre treffen sich unsere Ministranten am Gründonnerstag, um mindestens 350 Eier zu kochen und zu färben. Diese Ostereier, die in der Osternacht geweiht werden, verteilen die Ministranten dann am Ende der Osternachtfeier sowie am Ostersonntag nach dem Gottesdienst. Damit möchten

Sie allen Gottesdienstbesuchern eine kleine Freude machen und ein frohes und gesegnetes Osterfest wünschen.

Ministranten Hemhofen

Seit der Sternsingeraktion am 6. Januar waren die Ministranten alles andere als untätig. Beim Skifahren am letzten Januarwochenende waren, wie jedes Jahr, wieder viele Hemhofener Ministranten zusammen mit den Minis aus Röttenbach und Dechsendorf auf den Pisten in Zauchensee unterwegs. Da das Wetter vor allem an den ersten beiden Tagen sehr gut war, herrschte auch dauerhaft gute Stimmung.

Am 5. Februar fand unser Minifasching statt. Neben vielen Spielen veranstalteten wir auch einen Kostümwettbewerb, bei dem aus allen Kostümen die drei besten gekürt wurden. Der große Einfallsreichtum der Minis machte uns die Entscheidung wieder mal richtig schwer. Die Bandbreite reichte von Hippie über Tänzerin aus Tausend und einer Nacht, bis hin zu einem Pfarrer. Zum Schluss gab es Pizzabrötchen, die alle weggeputzt wurden.

Die Oberminis

Seniorenkreise

Eine herzliche Einladung ergeht zu den Veranstaltungen der Seniorenkreise, zu dem jede und jeder stets willkommen ist.

Wir beginnen in der Regel um **14.00** Uhr mit dem Gottesdienst in der Kirche. Anschließend lassen wir uns den Kaffee und Kuchen schmecken im Pfarrheim bzw. im Bürgertreff und erfreuen uns dann an den unterschiedlichsten Vorträgen.

Röttenbach

Dienstag 12. April 2016
Jahresrückblick 2015
(G. Scharf)

Dienstag, 03. Mai 2016
Seniorenachmittag

Donnerstag, 09. Juni 2016
9 Uhr Tagesausflug

Dienstag, 05. Juli 2016
17 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Röttenbach anschließend
Brotzeit mit dem Seniorenkreis Hemhofen im Pfarrheim



Hemhofen

Donnerstag, 21. April
Gymnastik „Fit im Alter“

Donnerstag, 19. Mai 2016
10 Uhr Tagesausflug

Donnerstag, 16. Juni 2016
Vortrag: Rosenwunder -
Heilige und ihre Rosen
(Fr. Koob)

Dienstag, 05. Juli 2016
17 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Röttenbach anschließend
Brotzeit mit dem Seniorenkreis Röttenbach im Pfarrheim



Herzliche Einladung!

CHANTE AVEC NOUS!
COME SING WITH US!
KOMM, SING MIT UNS!
CANTA CON NOSOTROS!



Wenn Du Lust auf fröhliches, gemeinsames Singen hast und es dir Freude macht mit anderen Musik zu machen, dann komm zu uns, denn je mehr wir sind, desto mehr Spaß macht das Singen. Wir treffen uns jeden Freitag um 15.00 Uhr zur Chorprobe im Pfarrheim!

Du bist herzlich zu uns eingeladen.

Kinderfastenaktion Hemhofen

Zum 16. Mal findet in Hemhofen die Kinderfastenaktion Misereor statt. In diesem Jahr werden wir etwas über das Land **BRASILIEN** und insbesondere über das Pimental erfahren. Es ist jenes Tal, das für einen Staudamm geopfert werden soll. Dort leben 80 000 Menschen, deren Lebensgrundlage somit zerstört wäre. Die Landpastoral CPT möchte dies durch viele Aktionen verhindern. Wenn dies keinen Erfolg bringt, möchten sie dafür sorgen, dass die Menschen dort eine angemessene Entschädigung erhalten. Um dieses Projekt zu unterstützen, treffen sich Kinder ab der 2. Klasse bis zur 6. Klasse aus unserer Kirchengemeinde an drei Tagen, um sich zu informieren, zu basteln und zu backen.

Am Ostersonntag nach dem 5.30 Uhr Gottesdienst und beim Osterfrühstück werden die gebastelten und gebackenen Sachen verkauft.

Bianca Becherer mit Team

Der nächste Pfarrbrief erscheint am: 29.August 2016
Redaktionsschluss ist am: 23.Juli 2016



Miteinander
ist einfach.



kreissparkasse-hoechstadt.de

Wenn der Finanzpartner
für finanziellen Freiraum
sorgt.

Mehr Infos in Ihrer Kreissparkasse
oder unter www.kreissparkasse-hoechstadt.de/finanzkonzept

Wenn's um Geld geht

 Kreissparkasse
Höchststadt/Aisch

IMPRESSUM

Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Mauritius, Röttenbach und Maria Königin, Hemhofen

Herausgeber: Kath. Pfarramt, St. Mauritius

Anschrift: Hauptstr. 7, 91341 Röttenbach

Redaktionsteam: Pfr. Jacob Kurasserry,
Josef Espach, Günter Scharf, Rosmarie Neidhardt

Layout: Günter Scharf

(unterzeichnete Artikel verantwortet der Verfasser)

Internet: www.pfarrei-roettenbach-hemhofen.de



Diese Szene –
gemalt von
Martin
Schongauer, der
vor 525 Jahren
gestorben ist,
wirkt
verständnisvoll
und liebevoll.
Thomas, der
„Zweifler“, wird
nicht
ausgegrenzt,
sondern ernst
genommen.
Jesus führt dem
Thomas sogar
die Hand. Das
heißt aber nicht,
dass wir

Beweise brauchen, um glauben zu können. Denn der
Glaube ist keine Frage von Sicherheiten, sondern es
geht dabei um tragen lassen von der Zusage Gottes:
„Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.“
(Johannes 20,29)